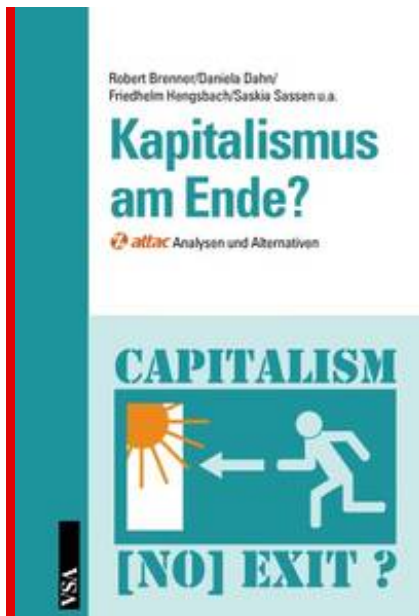


Robert P. Brenner / Daniela Dahn / Friedhelm Hengsbach / Saskia Sassen  
u.a.

## Kapitalismus am Ende?

Attac: Analysen und Alternativen  
Titelgrafik: Jule Axmann/Attac

240 Seiten | 2009 | EUR 14.80 | sFr 26.00  
ISBN 978-3-89965-350-2 1



**Kurztext:** Finanzkrise, Energiekrise, Ressourcenkrieg, Klimawandel, globale Armut... Schafft der globalisierte Kapitalismus sich selbst ab? Ist der Kapitalismus am Ende? Oder ist am Ende alles Kapitalismus?

### Inhalt & Leseprobe:

 VSA\_Brenner\_ua\_Kapitalismus\_am\_Ende.pdf 164 K

Vom 6. bis zum 8. März 2009 fand in der Technischen Universität Berlin der Attac-Kongress "Kapitalismus am Ende?" statt. Mehr als 2.500 Menschen diskutierten ein ganzes Wochenende über den Kapitalismus und Alternativen. Dieses Buch kann nur eine Auswahl von Beiträgen, die während des Kongresses vorgetragen und diskutiert wurden, dokumentieren; ReferentInnen, die den Kongress mitgeprägt haben (wie Elmar Altvater oder Jörg Huffschild), haben ihre Thesen in gerade erschienenen anderen Veröffentlichungen (z.B. dem vom Wissenschaftlichen Beirat von Attac herausgegebenen Reader "Das Casino schließen" bzw. dem Sammelband "Krisen-Analysen") ausführlich dargelegt; umgekehrt sind Beiträge von vorgesehenen ReferentInnen aufgenommen worden, die – wie Robert P. Brenner – ihre Teilnahme kurzfristig absagen mussten.

Der Kongress hat drei Dinge deutlich gemacht, die auch die Buchveröffentlichung prägen:

- Es gibt einen großen Verständigungsbedarf über Ursachen, Facetten, Reichweiten der Krise und die Alternativen jenseits des Kapitalismus;
- es gibt innerhalb des emanzipatorischen Spektrums reichlich Sachverstand, der weiterhin miteinander ins Gespräch gebracht werden muss;
- Attac ist ein wichtiger Akteur, um diese noch immer erforderliche Debatte zu organisieren.

"Ein Systemwandel ist nötig. Hin zu einer demokratischen Ökonomie, die am Wohl aller orientiert ist; die Mensch und Umwelt ins Zentrum stellt und nicht den Profit... Eine solidarische Gesellschaft entsteht nur durch Druck von unten. Den müssen Menschen auf allen Erdteilen gemeinsam entfalten. Nur in einer breiten Koalition von Bewegungen, Gewerkschaften, Sozialverbänden, NGOs, Kirchen und vielen anderen lassen sich tatsächliche Veränderungen erkämpfen... Lasst uns gemeinsam die Krise zur Chance für eine andere Welt machen!" (Aus der Abschluss-Erklärung des Kongresses)

### Inhaltsübersicht

(ein detailliertes Inhalts- und AutorInnenverzeichnis sowie Leseproben gibt es in der pdf-Datei)

### Auftakt

Heiner Flassbeck, Saskia Sassen, Daniela Dahn, Frank Bsirske, Robert P. Brenner

### Das Ende des Finanzkapitalismus – Ursachen & Alternativen

Fernando J. Cardim de Carvalho, Robert Kurz, Joachim Bischoff, Bernhard Emunds, Peter Wahl

### Kapitalismus, Ökologie und ein feministischer Blick

Ralf Fücks, Ulrich Brand, Bruno Kern, Andreas Exner, Michael Brie, Christa Wichterich

### Ungleichheit und soziale Rechte

Friedhelm Hengsbach, Sabine Reiner, Armin Paasch, Norbert Trenkle, Mohssen Massarrat / Stephan Krull, Tim Engartner

### Kapitalismus-Variationen

Cornelia Heintze, Thomas Seibert, Anne Schweigler, Werner Rätz, Erika Feyeraabend

### **Sein und Bewusstsein – Kultur und Medien**

Wolfgang Fritz Haug, Bernd Wagner, Christoph Lieber, Christina Kaindl, Martin Beckmann, Christian Fuchs, Walter van Rossum

### **Demokratie im globalen Kapitalismus**

Alex Demirovic, Urs Marti, Thomas Coutrot, Claudia von Braunmühl, Michael Zürn, Ulf Martin / Harald Wolf

### **Politische Ökonomie von Krieg und Frieden**

Lotta Suter, Conrad Schuhler, Joscha Schmierer

### **Abschluss: "... es kommt drauf an, sie zu verändern"**

Hans-Jürgen Urban, Jutta Sundermann, Frigga Haug, Heiner Geißler

Die Autorinnen und Autoren

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/kapitalismus-am-ende-1/>